

DAAD Preis an der HfTL wird an ukrainischen Studenten verliehen

Der DAAD-Preis für ausländische Studierende der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) wird in diesem Jahr an den ukrainischen Studenten Valerii Zinchenko verliehen.

Der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) würdigt hervorragende Leistungen und soziales Engagement ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen. An der HfTL wird die Auszeichnung in diesem Jahr bereits zum achten Mal vergeben.

Valerii Zinchenko studiert seit 2010 an der HfTL und schreibt derzeit im vierten Fachsemester des Masterstudiengangs Informations- und Kommunikationstechnik seine Masterarbeit zum Thema „Untersuchungen zum Entwurf eines Kanalemulators für OTA-Messungen in Laborumgebungen“.

Seinen Abschluss als Bachelor of Engineering hat er 2010 am Kiev College of Telecommunication erfolgreich absolviert. Die HfTL und das Kiev College of Telecommunication arbeiten seit mehr als 50 Jahren zusammen.

Valerii Zinchenko wurde vom Institut für Hochfrequenztechnik (IHF) der HfTL wegen seiner hervorragenden Studienleistungen und seines Engagements im Institut für den DAAD-Preis 2012 vorgeschlagen.

Neben seiner Tätigkeit als studentische Hilfskraft im IHF betreut er ukrainische Studierende bei deren Aufenthalt in Deutschland und unterstützt das Team des Akademischen Auslandsamtes der HfTL.

Von Studierenden, Mitarbeitern und Dozenten der Hochschule für Telekommunikation Leipzig wird Valerii Zinchenko als freundlicher, engagierter und hilfsbereiter Student geschätzt, der sich sehr gut in den Studienalltag der HfTL integriert hat.

Der DAAD-Preis wird Herrn Zinchenko im Rahmen der feierlichen Immatrikulation der neuen Studierenden der HfTL am 09.10.2012 durch die ukrainische Honorarkonsulin in Leipzig, Frau Jelena V. Hoffman und Prof. Dr.-Ing. habil. Volker Saupe, Rektor der HfTL übergeben.

Die Hochschule für Telekommunikation Leipzig ist eine durch das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst anerkannte private Hochschule in Trägerschaft der Deutsche Telekom AG.

Die HfTL vertritt Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Sie bildet momentan rund 1000 Studierende in den direkten, dualen und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Informations – und Mediendesign, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations – und Medieninformatik, Telekommunikationsinformatik sowie den Masterstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Informations- und Kommunikationstechnik aus.